

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	06.03.2012

Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Schlieben im JHA vom 07.02.2012 zur Situation der Kindertagesbetreuung für 3 bis 6-Jährige in Köln in kleinräumiger Differenzierung

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des JHA vom 07.02.2012:

„Herr Dr. Schlieben bittet die Verwaltung, eine Übersicht zur Ü3-Betreuung, aufgeteilt nach Stadtbezirken, zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung sagt die Erledigung zu.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung kommt der Bitte von Herrn Dr. Schlieben gerne nach und verweist auf die Darstellung der entsprechenden Versorgungssituation im Kindergartenjahr 2011/12 (Stand 21.11.2011) mit Differenzierung nach Stadtteilen und Stadtbezirken in der Anlage.

- Im Kindergartenjahr 2011/12 standen im November 2011 insgesamt 26.675 Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren in öffentlich geförderten Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Die Zahl wird voraussichtlich noch bis zum Ende des Kindergartenjahres auf rd. 26.900 anwachsen, wenn Baumaßnahmen mit zeitlicher Verzögerung zum Abschluss gebracht werden konnten.
- Daten zu den angebotenen Plätzen für 3-Jährige und Ältere in rein privat-gewerblichen Kindertageseinrichtungen stehen der Verwaltung gegenwärtig noch nicht mit aktuellem Stand und in kleinräumiger Differenzierung zur Verfügung und werden daher an dieser Stelle ausgeblendet. Das Gleiche gilt für die rd. 200 Plätze für 3-Jährige und Ältere, die im Bereich der Kindertagespflege zur Verfügung stehen und zum Teil ergänzend zur Randzeitenbetreuung der Kinder genutzt werden.
- Durch das 5. Schulrechtsänderungsgesetz ist die vormals beabsichtigte, weitere Herabsetzung des Schuleingangsalters, die früheren Bedarfskalkulationen mit einer Basis von 36 Berechnungsmonaten (3 vollen Altersjahrgängen) zugrunde lag, in 2011 gestoppt worden. Daher müssen für die Altersgruppe der 3 bis 6-Jährigen in der Bedarfskalkulation nunmehr 39 Kalendermonate (3 ¼ Altersjahrgänge) als Berechnungsbasis zu Grunde gelegt werden. In der Anlage werden Versorgungsquoten vor diesem Hintergrund zum einen auf der Grundlage von 36 und zum anderen auf der Grundlage von 39 Berechnungsmonaten dargestellt:
 - Bezogen auf 36 Berechnungsmonate lag die stadtweite Versorgungsquote im November 2011 bei 99%, zum Ende des Kindergartenjahres bei voraussichtlich 100%. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Versorgungsangebot im aktuellen Kindergartenjahr ohne schulgesetzliche Veränderung des Einschulungsalters damit vermutlich auskömmlich gewesen wäre.
 - Mit der „neuen“, an den Stopp eines weiteren Vorziehens des Einschulungsalters angepassten Berechnungsmethode sinkt die Versorgungsquote stadtweit auf 92%. Da die Kinderzahlen in der Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen nach Modellrechnungen der Jugendhilfeplanung weiter steigen werden, wird der Bedarf weiter anwachsen und werden deutliche Kapazitätsausweitungen vorzusehen sein. So wie im aktuellen Kindergartenjahr rund 550 Plätze für 3-Jährige und Ältere mehr als im Vorjahr geschaffen wurden, zeichnet sich gegenwärtig nach Abstimmungen mit den freien Trägern mit Blick auf die Landesmeldung zum

15.03.2012 ab, dass zum nächsten Kindergartenjahr 2012/13 wieder mehrere Hundert neue Plätze für 3-Jährige und Ältere geschaffen werden können.

- Im Rahmen von KiBiz ist es möglich, Gruppenkapazitäten maximal auszuschöpfen, indem pro Gruppe bis zu 2 Kinder mehr als die im KiBiz als Anhaltswerte angegebenen Gruppengrößen aufgenommen werden. Die Regelung ist vergleichbar mit Klassenfrequenzrichtwerten im Schulbereich, die im Rahmen eines gewissen Korridors über- oder unterschritten werden können. Unter der Annahme, dass in allen Kindertageseinrichtungen in Köln in den Gruppentypen I und III vorübergehend zwei Kinder mehr aufgenommen würden, könnten stadtweit rechnerisch insgesamt bis zu rund 3.050 zusätzliche Plätze für 3-Jährige und Ältere angeboten werden, um den aktuellen Versorgungsengpässen zu begegnen.
- Bei einer maximalen Ausschöpfung der Platzkapazitäten könnte der Platzbedarf aktuell gedeckt werden. Es würden sich dann folgende Versorgungsquoten ergeben: Bei 36 Berechnungsmonaten würde die Versorgungsquote stadtweit 111% betragen. Bei 39 Berechnungsmonaten würde die Versorgungsquote stadtweit 102% betragen.

Anlage: Kindertagesbetreuung für 3- bis 6-Jährige in Köln - Versorgungssituation in Kindergartenjahr 2011/12 differenziert nach Stadtteilen und Stadtbezirken

Gez. Dr. Klein